

## **Unterstützung von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Brandenburg im Bundestagswahlkampf 2017**

Die Bundestagswahl 2017 bedeutet eine Richtungsentscheidung für alle Menschen in Brandenburg. Es geht darum die Weichen für die Zukunft in Stadt, Land, Europa und der Welt zu stellen. Als GRÜNE JUGEND Brandenburg geht es uns darum möglichst viele Menschen im Land für grüne Politik zu begeistern und zu überzeugen sich selber für eine ökologische, gerechtere und demokratischere Welt einzusetzen. Daher werden wir den Landesverband von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Wahlkampf tatkräftig unterstützen.

Im Wahlkampf soll es aber nicht nur unser Ziel sein, möglichst viele Stimmen für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg zu gewinnen. Vielmehr wollen wir diese ohnehin schon politisierte Zeit nutzen, um junggrüne Inhalte und Ziele in die Gesellschaft tragen. Wir wollen junge Menschen politisieren und mobilisieren.

Für den Wahlkampf setzen wir uns das Ziel, unsere neu- und wiedergegründeten Ortsgruppen in ihren Aktivitäten zu unterstützen und für die Zukunft zu stärken. Wir wollen aber nicht nur an den Orten sichtbar sein, an denen es ohnehin schon junggrüne Menschen gibt. Daher ist es unser Anspruch, in jedem der 10 Brandenburger Bundestagswahlkreise mindestens einmal mit einer Aktion sichtbar zu werden. Damit wollen wir auch insbesondere den ländlichen Räumen Brandenburgs und die bündnisgrünen Direktkandidat\*innen unterstützen. Besonders einbringen wollen wir uns im Wahlkreis 56 (Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I) für unseren Grüne-Jugend-Kandidaten Martin. Statt einer landesweiten automobilen Hochtour wollen wir hier eine 6-tägige Wahlkampftradtour durchführen.

Jedoch bleiben wir trotz der Unterstützung im Wahlkampf für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg der Partei gegenüber kritisch. Wir erwarten von dem Bündnisgrünen Landesverband Brandenburg, dass er sich im Wahlkampf auf die Vermittlung des beschlossenen Wahlprogrammes konzentriert. Einen Wahlkampf,

der sich nur auf die Nachvornestellung von Personen fokussiert, lehnen wir ab. Es muss einen Ausgleich zwischen Identifikationspersonen und der Kommunikation von klaren Forderungen geben. Wobei für uns eindeutig ist, dass letzterem der Vorrang gegeben werden muss.

Die Organisation des Wahlkampfes sollen die bei der letzten LMV gewählten Wahlkampfbeauftragten sowie der Landesvorstand führen. Natürlich sind alle Mitglieder willkommen sich an der Wahlkampfplanung zu beteiligen.